

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Alterra“ vom 16. April 2020 18:57**

## Zitat von Moebius

wer mir aber ernsthaft erzählt, er hätte als "ganz normaler Lehrer" jeden Tag 10 Stunden im Homeoffice gearbeitet, schreibt seine Emails vermutlich ausschließlich mit dem rechten Zeigefinger

Ich bin ganz normaler Lehrer und weiß (weil wir unsere Arbeitszeit aufschreiben), dass es nicht 10 Std waren am Tag, aber dass ich trotz Betreuung eines Kleinkindes 150 Std seit der Schulschließung locker geknackt habe. Besonders viel habe ich übrigens an den Feiertagen gesessen, weil mein Mann den ganzen Tag zu Hause war..

Nein, ich schreibe meine Emails nicht auf die von dir beschriebene Art und Weise, aber wo wir gerade dabei sind: Gerade in den ersten Wochen war ich zig Stunden täglich dabei, Emails zu lesen und zu beantworten. Wir haben mit unseren Klassen Videochats gemacht, Onlineplattformen bestückt, Arbeitsaufträge verteilt und Fragen der Schüler beantwortet. Wir waren an den Abiprüfungen in der Schule präsent. Die Korrektur samt Gutachten eines Deutsch-Gks liegt nun hinter mir, ebenso zwei "normale" Klausurstapel, die in der Woche vor der Schulschließung geschrieben wurden.

Was nun noch ansteht, ist die Erstellung von mündlichen Abiprüfungen, bei mir sind das ca.5 zzgl EWH von Präsentationsprüfungen. Nächste Woche erhalte ich noch die Zweitkorrektur eines LKs. In zwei Wochen geht es mit der FOS los und ach ja, die BFS steht ja auch noch an.

Also bitte, schließ nicht von dir auf andere!